

DIE NIEDERGERNER

Dorfzeitung der Gemeinde Haiming

Berichte • Mitteilungen • Termine



25. Jahrgang

Nummer 118

2. April 2022

Ein Radweg der guten Nachbarschaft

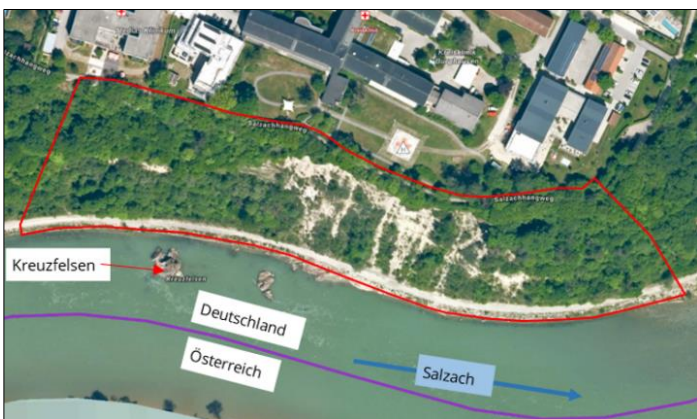
Es war schon immer ein Traum, von Haiming nach Burghausen schnell, ohne Berg und in einer einmaligen Landschaft an der Salzach entlang zu radeln. Bislang geht das zwar, aber nur verbotenerweise nach Überwindung von zwei Sperren und unterhalb des instabilen Felshanges beim Kreuzfelsen auf nicht befahrbaren Gesteinsbrocken. Aber die Zukunft soll anders aussehen: Ein durchgängiger Radweg von Tittmoning über Burghausen bis Haiming und Simbach. Deswegen waren Burghausens Erster Bürgermeister Florian Schneider und Zweiter Bürgermeister Norbert Stranzinger zu Gast in der Gemeinderatssitzung, um das Projekt vorzustellen. Florian Schneider unterstrich dabei das große Interesse der Stadt Burghausen an einem durchgängigen Radweg nach Haiming, weil er der Naherholung und der nachbarschaftlichen Beziehung dient. Damit das möglich wird, wollen die Stadt Burghausen und die Gemeinde Haiming in engem Zusammenwirken den Felshang unterhalb des Krankenhauses so sichern, dass keine Steinschlaggefahr mehr besteht und deswegen der Weg am Salzachufer für öffentlichen Verkehr freigegeben werden kann. Notwendig ist auch eine Verbesserung des Weges im Bereich Kreuzfelsen, damit er befahrbar ist. Und mit den jeweiligen Grundeigentümern sind vertragliche Regelungen zur Nutzung des Weges und

zur Verkehrssicherungspflicht zu treffen. Vordringlich und die schwierigste Aufgabe ist die Hangsicherung. Hier gibt es jetzt ein Gutachten des Geologen Dr. Gert Furtmüller, das von Burghausens 2. Bürgermeister Norbert Stranzinger in der Gemeinderatssitzung vorgestellt wurde. Die von den instabilen Gesteinsschichten ausgehende Steinerschlag- und Felsabsturzgefahr wird auf zweifache Weise minimiert. Im Bereich der Aussichtskanzel beim Krankenhaus wird der Fels durch verankerte Lisenen stabilisiert und im gesamten weiteren Bereich werden Seilsperren in einer Länge von jeweils 60 Metern angebracht. Diese verhindern, dass Steine und Felsabstürze einen Radfahrer am vorbeiführenden Weg treffen können. Diese baulichen Maßnahmen stellen auch nur einen geringfügigen landschaftlichen Eingriff dar, so dass auch Belange des Tier- und Naturschutzes berücksichtigt sind. Verbunden mit einer Verbesserung der Wegeoberfläche kann dann eine gefahrlose Nutzung des Weges entlang der Salzach sichergestellt werden. Die Kosten werden vorläufig auf rd. 1,3 Mio EUR geschätzt und man erhofft eine Förderung durch LEADER in Höhe von 50%. Dieser Abschnitt entlang der Salzach beim Kreuzfelsen würde dann auch die Lücke eines durchgehenden Salzachradweges von Tittmoning über Burghausen und Haiming nach Simbach

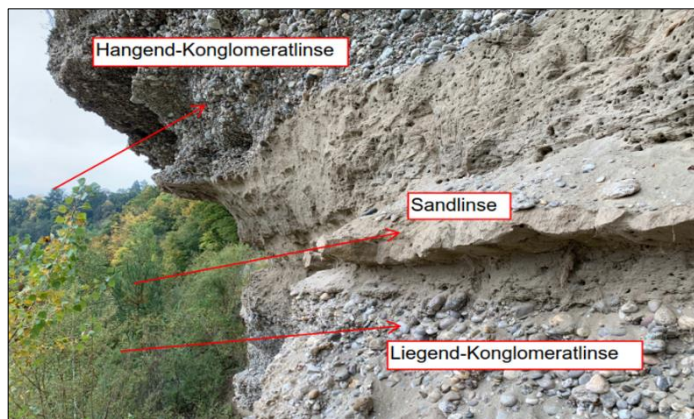
Inhalt

An der Salzach nach Burghausen	1
Hilfe in der Not	2
Die Tagespflege startet	3
Gemeindenachrichten	4
Termine und Fundgrube	5
Pflanzen und Blüten	6
Lüftungsanlagen für die Schule	7
Sportheim sucht Pächter	7
J. Emmersberger verlässt Gemeinderat	8

schließen. Deswegen sind auch Tittmoning und Burghausen mit im Boot, um auch den Salzachradweg im südlichen Bereich so zu gestalten, dass ein Befahren möglich ist. Das gilt besonders im Abschnitt Raitenhaslach – Tittmoning, der durch ein sensibles Naturschutzgebiet führt. Der Gemeinderat begrüßt die Initiative, den Weg entlang der Salzach für Radfahrer zu öffnen und sicher befahrbar zu gestalten und erklärte die Beteiligung der Gemeinde Haiming an diesem Projekt. Die Gemeinde Haiming wird sich auch finanziell an dieser Maßnahme beteiligen, sowohl für den Bereich auf Gemeindegebiet wie auch bei der Hangsicherung. Die genaue Höhe hängt von den Gesamtkosten und dem nicht geförderten Eigenanteil ab und wird Gegenstand einer interkommunalen Vereinbarung mit der Stadt Burghausen sein. *wb*



Im rot umrandeten Bereich wird der Hang gegen Steinschlag und Felsabstürze gesichert.



Hier sind die unterschiedlichen Gesteinsschichten, zum Teil überhängend, deutlich sichtbar.

Quelle: Präsentation Stadt Burghausen

Hilfe in Not

Der Krieg in der Ukraine und das Elend der Menschen macht uns zutiefst betroffen. Wir sind hilflos, wenn es um die Beendigung des Krieges geht, aber wir können helfen, wenn es um die Menschen geht. Tausende Flüchtlinge kommen jetzt auch zu uns in den Landkreis, auch nach Haiming.

Um diesen Menschen zu helfen, gibt es in unserer Gemeinde die Arbeitsgruppe „Hilfe in Not“. Das Wichtigste was jetzt gebraucht wird, ist eine Unterkunft, die Geborgenheit und das Gefühl von Sicherheit gibt. In Haiming stehen viele Häuser und Wohnungen, aus unterschiedlichen Gründen, leer. Viele davon könnten mit wenig Aufwand zumindest vorübergehend genutzt werden. Bitte prüfen Sie, ob das nicht möglich ist; überlegen Sie, ob Sie für flüchtende Menschen eine Unterkunft anbieten können. Der Landkreis sucht Wohnungen, mietet diese an und gibt sie dann an Flüchtlinge weiter. Wenn Sie hier ein Angebot machen können, wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister (08678/988714, bgm@haiming.de) oder direkt ans Landratsamt Altötting asylunterkunft@lra-aoe.de. Hilfe tut not!

Ausbau Fahnbacherstraße

Die Aufträge zum Ausbau der Fahnbacherstraße und des Birkenweges sind an die Firmen Swietelsky (Straße) und Bauer (Wasser) vergeben worden. Der Baubeginn ist für Anfang Juni vorgesehen, um dann konzentriert und zügig die einzelnen Abschnitte zu erledigen. In der ersten Bauphase wird zunächst im ganzen Bereich Fahnbacherstraße die Wasserleitung neu verlegt, dann schließen sich die Tiefbauarbeiten für die Straßenentwässerung an, insbesondere der Einbau der Rigolen zur flächigen Versickerung. Dann folgen die Sparten Erdgas, Breitband, Telefon und Strom. Hier geht es vor allem um Ergänzungen oder auch Neuverlegung zur

Verbesserung von Kapazitäten. Wenn alles im Untergrund drin ist, kommen die Pflasterarbeiten dran und zuletzt die Asphaltierung, zunächst abschnittsweise die Tragschicht und ganz zum Schluss in einem Zug auf der ganzen Länge der Fahnbacherstraße die Deckschicht. Die Anlieger erhalten rechtzeitig vor Baubeginn noch ausführliche Informationen zu den Bauabschnitten und zur Zeitplanung sowie Kontaktadressen der verantwortlichen Bauleiter vor Ort. Zudem gibt es jeden Dienstag um 14.00 Uhr ein Treffen aller Verantwortlichen vor Ort, dabei können konkrete Fragen und Anliegen geklärt werden. *wb*



Auch ein Bushäuschen will mal auf Reisen gehen – das Bushäuschen in Holzhausen wird versetzt.

Foto: Wolfgang Beier



Foto: Wolfgang Beier

Bei der Sammelaktion der Feuerwehren in Haiming für die Ukraine-Hilfe am 2. und 3. März gab es seitens der Bevölkerung eine große Beteiligung. Schon vor Öffnung des Feuerwehrhauses in Haiming standen hilfsbereite Menschen an, um Kleidung, warme Decken, Schlafsäcke, Spielsachen und sanitäre Artikel abzugeben. Mit mehreren Transportern wurden die gespendeten Gegenstände sofort zur zentralen Sammelstelle nach Emmerting gebracht; von dort gingen die Transporte dann nach Rumänien und an die Grenze zur Ukraine. Aus den Gesprächen am Feuerwehrhaus wurde deutlich, wie sehr dieser Krieg im Osten Europas die Menschen aufwühlt und die Möglichkeit des Spendens ein wenig das Gefühl der Lähmung und Hilflosigkeit mildert.

Gespräch mit dem BBV

Am 7.2.2022 führte der Bürgermeister sein jährliches Gespräch mit dem Ortsvorstand des Bayer. Bauernverbandes, das bisher nur 2021 wegen Corona ausgefallen war. Dabei geht es immer um wichtige Themen, die unsere Landwirte und die Gemeinde gemeinsam berühren. In diesem Jahr spannte sich der Gesprächsbogen von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage der Landwirte, den Anforderungen des Klimaschutzes an die Bewirtschaftungsweise, den Erwartungen an die neue Regierung, das Ansehen der Bauern in der Bevölkerung und der Wunsch nach gesunden Nahrungsmitteln bis hin zum Zustand der Feld- und Waldwege, den Notwendigkeiten beim Bachräumen und einer möglichen Beteiligung am Ferienprogramm. Die angedachte Kuhle Radltour mit Stationen bei verschiedenen Betrieben wird es wohl mangels breiter Beteiligung nicht geben. Dafür soll durch Besuche von Kindergarten und Schulklassen das Wissen über das Wirtschaften in der Landwirtschaft verbessert werden.

Hinsichtlich der Feld- und Waldwege wurde über das Projekt des sog. Kernwegenetzes diskutiert. Hier würden wichtige Wirtschaftswege mit Förderung des Staates auf eine Breite von 3,50 Metern und Randstreifen von je 0,75 Metern und einer Traglast von 40 Tonnen ausgebaut werden. Hier war die Meinung vorherrschend, dass dies in unserer Gemeinde nicht notwendig ist. Ein wichtiges Projekt wäre aber, im Zusammenwirken von Gemeinde und Landwirten die meistgenutzten Feld- und Waldwege wieder in einen guten Zustand zu versetzen. Besprochen wurden auch mögliche PV-Freiflächenanlagen. Hier wies der Bürgermeister darauf hin, dass zunächst von der Gemeinde eine Festlegung erfolgen muss, wo solche PV-Freiflächenanlagen aus verschiedenen Gesichtspunkten heraus möglich und sinnvoll wären. Er sicherte zu, bei dieser Überprüfung als erste Stufe einer Bauleitplanung, die das gesamte Gemeindegebiet einbeziehen muss, den Rat der Landwirte einzubeziehen. *wb*

Die Tagespflege Haiming nimmt ihren Betrieb auf

Mit der Einweihung am 22. März 2022, die wegen Corona um einige Wochen verschoben werden musste, wird die wohnortnahe Betreuung älterer Menschen um eine weitere Einrichtung in der Gemeinde bereichert.

Die ersten konkreten Besprechungen zwischen Gemeinde und dem Planer Harald Fuchshuber fanden im Januar 2018 statt. Bereits im März darauf wurden erste Entwurfsskizzen vorgelegt. Bevor es zu der jetzt realisierten Lösung kam, wurden verschiedene Alternativen überlegt und

ten, die mit zwischenzeitlichen Verzögerungen wegen Liefer-schwierigkeiten, Ende 2021 abgeschlossen waren. Es folgte ein technisch und gestalterisch sehr anspruchsvoller Innenausbau um den Anforderungen des Betreibers gerecht zu werden. Träger der Tagespflege ist der



auf ihre Wirtschaftlichkeit hin untersucht. Die Klärung, ob das Vorhaben mit oder ohne staatliche Förderung zu tätigen ist hat fast zwei Jahre beansprucht. Da die mit einer Förderung verbundenen Bedingungen eher hinderlich waren, entschied man sich, das Vorhaben ohne Förderung zu realisieren.

Im Frühjahr 2020 wurde die Ausführungsplanung vergeben und bereits Mitte September die Baumeisterarbeiten beauftragt. Nach der Baufeldfreimachung begannen im März 2021 die Bauarbei-

Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes, der schon in vier anderen Landkreisgemeinden Tagespflegen betreibt. Es wird damit neben den Möglichkeiten ambulanter Versorgung in unserer Gemeinde Haiming gleich drei Seniorenangebote spezieller Art geben: Das Betreute Wohnen, das Seniorenhaus und jetzt auch die Tagespflege. Damit hat unsere Gemeinde unter den „Landgemeinden“ ein einzigartiges Gesamtangebot für unsere ältesten MitbürgerInnen zu bieten.

jop *Fotos: Josef Pittner*



Der lichtdurchflutete Aufenthaltsraum mit seiner großen Fensterfront und die überdachte Terrasse tragen dazu bei, dass sich die Seniorinnen und Senioren wohlfühlen. Auch das freundliche Farb- und Materialkonzept des Inventars trägt dazu bei. Ergänzt wird der Eindruck durch eine einladende Gartengestaltung zwischen Seniorenhaus und Tagespflege.



Das BRK übernimmt die Trägerschaft der Tagespflege

In der neuen Tagespflegeeinrichtung können täglich bis zu 15 Personen ihren Tag in einer freundlich eingerichteten Wohnatmosphäre und umsorgt von Betreuungskräften gestalten. Nach dem Eintreffen der Tagespflegegäste (ab 8.00 Uhr) wird gemeinsam gefrühstückt. Der Vormittag ist mit Beschäftigungsangeboten oder – je nach Bedarf – mit einer Ruhepause sowie mit pflegerischen Maßnahmen ausgefüllt. Mittags gibt es zwei Menüs zur Auswahl, am Nachmittag wird Kaffee und Kuchen angeboten. Eine Zwischenmahlzeit mit Obst und Joghurt sowie Getränke stehen jederzeit bereit. Zur Mittagsruhe können die Tagespflegegäste bequeme Liegesessel benutzen. Zur Nachmittagsgestaltung wird nach Möglichkeit die große Terrasse oder später einmal der weitläufige Garten genutzt werden.



Wichtige Bausteine der Betreuung sind auch musische Aktivitäten (Singen, Musizieren, Malen, kreatives Arbeiten) oder Bewegungsangebote von einfacher Gymnastik bis zu speziellen Übungen zur physischen Therapie. Einen breiten Raum nehmen Übungen für die kognitiven Fähigkeiten ein: Spiele, Denksport, Gedächtnistraining und „Gehirnjogging“ sollen täg-

liche Anreize geben, um vor allem demenziellem Nachlassen zu begegnen. Ziel der Tagespflege ist es, die Alltagsfähigkeiten der Gäste zu stärken und durch das begleitende Angebot den Verbleib im gewohnten Wohnumfeld zu ermöglichen.

Die neue Tagespflege bietet damit Seniorinnen und Senioren aber auch betreuenden Angehörigen ein echtes Plus an Lebensqualität, schafft für beide neue Freiräume und oft ein entspannteres Zusammenleben zuhause. Die Tagespflege schafft Kontakte mit anderen Menschen und bietet den Gästen ein angenehmes und vertrautes soziales Umfeld.

Für die Nutzer der Tagespflege besteht ein flexibles Angebot, da die Plätze tageweise gebucht werden können. Ein Besuch in der Tagespflege ist an allen 5 Werktagen der Woche möglich, genauso aber auch nur an einem einzigen Tag der Woche. Die Abrechnungen der Leistungen erfolgen taggenau. Bei Pflegebedarf (ab Pflegegrad 1) übernehmen die Pflegekassen Kosten im Rahmen des jeweils vorgesehenen Budgets. Die Mindest-Eigenbeteiligung der Nutzer wird in der neuen Tagespflege bei rund 21€ je Tag liegen. Eingeschlossen sind hierbei alle Mahlzeiten, aber auch Kosten, die bei Abholung und Rückfahrt durch den BRK-Fahrdienst entstehen können. Das Tagespflegeangebot geht bis 17.00 Uhr – Übernachtungen in der Einrichtung sind nicht möglich. *brk*

Beratungen zu Finanzierungen im Einzelfall und zu allen Fragen gibt der BRK-Kreisverband Altötting (Christoph Geisberger – Tel. 08671-5066844).

In zeitlich begrenztem Umfang gibt auch die Leiterin der Einrichtung, Frau Christine Martin, vor Ort in der Einrichtung Auskünfte. Ein Probetag kann jederzeit in der Tagespflege vereinbart werden.

Den Termin für einen Tag der offenen Tür, der baldmöglichst stattfinden soll, entnehmen Sie bitte aus der Tagespresse.



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: gemeinde@haiming.de

Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

„Groserinnen“ suchen Verstärkung

Du host an grünen Daumen und Lust auf an Arbeitsplatz an der frischen Luft mit flexiblen Arbeitszeiten (dienstags)? Dann melde Dich gern im Bauamt unter 08678 9887 13 oder bei Birgit Blümlhuber unter +49 175 2104822.

Abfallentsorgung am Kinderspielplatz Haiming-West

Unser Bauhof pflegt die Grünanlagen am Kinderspielplatz in Haiming-West. Wie unsere Bauhofarbeiter berichtet haben, ist es leider mehrmals vorgekommen, dass hinter der Buchenhecke Asche aus einem häuslichen Holzofen entsorgt wurde. Da darin auch einige Spax-Schrauben

waren (unter anderem gefährlich für Kinder) und die öffentliche Hecke nicht für die Entsorgung von privaten Ascheabfällen gedacht ist, ergeht hiermit die Bitte an die uns unbekannt Person, dass sie dies in Zukunft unterlassen möge.

„Busflat“ für junge Menschen

Für **2 Euro monatlich** können junge Menschen seit 1. Januar 2022 die Busse im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Altötting nutzen.

Wer ist berechtigt?

Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Personen im Bundesfreiwilligendienst

Wann kann ich die Busflat nutzen?

An Schultagen ab 14:00 Uhr

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und in den Ferien

Wo kann ich fahren?

Im gesamten Landkreis Altötting

Im Stadtverkehr der Stadt Burg hausen mit Buslinien der Verkehrsgemeinschaft AÖ

Das Ticket können die jungen Leute beim Busfahrer kaufen und gilt jeweils einen vollen Kalendermonat. Als Nachweis gilt ein Schülerausweis, eine Immatrikulationsbescheinigung oder eine Bestätigung der Ausbildungsstelle.

Das aktuelle Liniverzeichnis findet Ihr unter:

https://www.altoetting.de/fileadmin/user_upload/Liniverzeichnis/16.12.2021.pdf

Mikrozensus 2022

Im Jahr 2022 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland.

Auch dieses Jahr wurden Adressen in Haiming für die Befragung ausgewählt.

Diese Haushalte erhalten vor der Befragung einen Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus inform-

miert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Weitere Infos: <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2022/pm017/index.html>

Umfangreicher Bürgerservice

Bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) hat die Gemeinde einen weiteren großen Schritt getan. Seit 8.2.2022 stehen über die Homepage der Gemeinde eine Fülle weiterer Formulare und Dienstleistungen der allgemeinen Verwaltung zur Verfügung. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit der AKDB, die diese digitalen Zugänge zum Rathaus zur Verfügung stellt, pflegt und auf dem jeweils rechtlich aktuellen Stand hält. Für die

Bürgerinnen und Bürger ist der Zugang einfach: Auf der Homepage rechts über den Schnellzugang geht's zum Bürgerserviceportal. Nützlich ist der digitale Personalausweis, da für eine Reihe von Diensten die persönliche Identifizierung notwendig ist. Die Kosten für die Einrichtung dieser umfassenden Online-dienste betragen 14.600 EUR, davon sind 11.568 EUR durch einen Zuschuss des Freistaates Bayern abgedeckt.

Aktualisierung Kinderreisepass

Seit dem 1.1.2021 haben Kinderreisepässe bei ihrer Ausstellung nur noch eine Gültigkeit von einem Jahr. In jedem Fall endet die Gültigkeit mit der Vollendung des zwölften Lebensjahrs.

Kinderreisepässe, die vor dem 1.1.2021 beantragt worden sind, behalten ihre Gültigkeit von

sechs Jahren. Die Verlängerung oder Aktualisierung von Kinderreisepässen ist seit dem 1.1.2021 nur noch um ein Jahr möglich.

Zu beachten ist, dass der Kinderreisepass nur innerhalb seiner Gültigkeit verlängert werden kann. Dazu benötigt man jeweils ein neues Lichtbild.

Trenching – eine alternative Breitbandkabel-Verlegetechnik

Aus dem Ausland bekannt, jetzt auch in Haiming erstmals zwischen Weg und Haid zu sehen.

Beim Micro- und Mini-Trenching fräst ein Kettenfräser einen Schlitz (Micro: ca. 2-6 cm breit, ca. 10 cm tief / Mini: ca. 2-20cm breit, ca. 30 cm tief) in den Untergrund. Schutzrohre mit Kabel werden eingelegt und eingesandet. Ein Teil des Fräsguts kann wieder eingebaut werden und wird bis unter die Tragschicht verdichtet. Anschließend werden Trag- und Deckschicht aufgebracht.

Schnell und kostengünstig also. Leitungen mit so geringer Deckung sind aber ein Problem bei Instandsetzungen oder anderen Tiefbauarbeiten. Es kann zum Beispiel rein durch das Aufschneiden des Asphalt bereits ein Kabel beschädigt werden.

Kritiker befürchten auch, dass der Bereich nicht ausreichend verdichtet wird und somit das Niveau an dieser Stelle absinkt. Nicht unbegründet, denn eine DIN-Norm für dieses Verfahren gibt es noch nicht. Trotzdem wurde jüngst das Telekommunikationsgesetz dahingehend geändert, dass für diese un tiefen Verlegungsmethoden keine Genehmigungen mehr eingeholt werden müssen. Zwar kann die Gemeinde einen Mehraufwand geltend machen, wenn bei Sanierungen und Reparaturen diese Verlegetiefe problematisch ist, aber Streit ist in diesen Fällen vorprogrammiert. Die Gemeinde hat hier leider weder Wahlmöglichkeit noch Mitspracherecht.

In Zukunft könnten sich also noch mehr dunkle Asphaltlinien über unsere Straßen schlängeln.

Termine

Unter www.haiming.de werden die Termine immer aktualisiert. Auf der Homepage für die Gemeinde Haiming können Sie die Termine auch direkt eintragen.

April

4. Montag Frauenbund Haiming: Palmbuschenbinden
8:00 Uhr, Reserl Erlacher, Viehhausen
4. Montag Freizeitgruppe: Trainingsbeginn Stockschießen
19:00 Uhr, Sportplatz Niedergottsau
7. Donnerstag FF Haiming: Jahreshauptversammlung
19:00 Uhr Gedenkgottesdienst
20:00 Uhr, Saal Unterer Wirt
8. Freitag KDFB Haiming / Ferienprogramm Haiming:
Nähe deinen eigenen Turnbeutel
9 - 13 Jahre; Kosten: 12,- EUR
14:00 - 17:00 Uhr, Polstereiwerkstatt, Kemerting
Weiterer Termin: 3. Juni
9. Samstag Pferdefreunde Haiming: Ponyreiten
14:00 Uhr, Reitplatz Daxenthal
9. Samstag Mütterverein: Palmbuschbinden
16:00 Uhr, Alte Schule Niedergottsau
11. Montag KDFB Haiming / Ferienprogramm Haiming:
Ölmalerei für Kinder; 6 - 10 Jahre; Kosten 15 EUR
10:00 - ca. 13:00 Uhr, Kemerting 12a
12. Dienstag SV DJK Emmerting / Ferienprogramm Haiming:
Einführung in die Grundschule von Karate
8 - 14 Jahre; Kosten 7,- EUR
10:00 - 12:00 Uhr, Neue Turnhalle Haiming
13. Mittwoch Gemeinde Haiming: Heustecker für die Osterdeko
7 - 99 Jahre; Kosten: 6 EUR; Anmeldung bis 11.4.
15:00 - 16:30 Uhr, Alpaka Ranch, Moosen
15. Freitag Niedergerner Alpaka Ranch: Gratis Osterheu
Osternest oder kleine Papiertüte mitbringen
10:00 - 16:00 Uhr, Alpaka Ranch, Moosen
19. Dienstag Melanie Goldbrunner / Ferienprogramm Haiming:
Burgführung für Ritter und Ritterinnen
6 - 10 Jahre; Kosten 3,- EUR
9:30 - 11:30 Uhr, Curaplatz, Burghausen
21. Donnerstag Gemeinde Haiming / Ferienprogramm Haiming:
Schöne Stunden auf dem Alpakahof
7 - 99 Jahre; Kosten 9,- EUR; Anmeldung bis 13.4.
14:00 - ca. 16:00 Uhr, Alpaka Ranch, Moosen
21. Donnerstag Frauenbund Haiming / Ferienprogramm Haiming:
Vorlesenachmittag; 5 - 10 Jahre
16:00 - ca. 17:00 Uhr, Pausenhof Grundschule
Weiterer Termin: 4. August

26. Dienstag Altmännerverein: Monatsversammlung
14:00 Uhr, Kellerwirt, Haiming
26. Dienstag FF Piesing: Jahreshauptversammlung
19:00 Uhr Gedenkgottesdienst
20:00 Uhr, Gasthaus Altenbuchner Neuhofen
28. Donnerstag Gemeinderatssitzung
19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
30. Samstag FF Piesing: Maibaumaufstellen
14:00 Uhr, Neuhofen Kirchplatz

Mai

1. Sonntag FF Niedergottsau: Maibaumaufstellen
Dorfplatz Niedergottsau
5. Donnerstag Niedergerner Dirndl- und Lederhosenverein e. V.:
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
19:00 Uhr, Gasthaus Mayrhofer Niedergottsau
12. Donnerstag Gemeinde Haiming: Bürgerversammlung
19:00 Uhr, Saal Unterer Wirt Haiming
15. Sonntag KSK: Jahreshauptversammlung
19:00 Uhr, Gasthaus Bonimeier in Niedergottsau
16. Montag PGR Haiming: Bibelkreis
20:00 Uhr, bei Irmgard Strasser, Pappelweg 8
17. Dienstag Mütterverein Niedergottsau:
Maiandacht, anschl. Jahreshauptversammlung
19:00 Uhr, Kirche, anschl. Alte Schule
19. Donnerstag Gemeinderatssitzung
19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Haiming
20. Freitag Jagdgenossenschaft Niedergottsau: Nichtöffentliche
Jagdversammlung mit Jagdessen
19:30 Uhr, Gasthaus Mayrhofer, Niedergottsau
23. Montag SV Haiming: Jahreshauptversammlung
19:00 Uhr, Saal Unterer Wirt
25. Mittwoch Altmännerverein: Monatsversammlung
14:00 Uhr, Gasthaus Bonimeier, Niedergottsau
28. Samstag Obst- und Gartenbauverein / Ferienprogramm
Haiming: Biberwanderung; ab 6 Jahre
13:00 Uhr, Piesing, Parkplatz Restaurant

Zum Ferienprogramm: Einzelheiten zum Inhalt und zur Anmeldung im gedruckten Heft oder unter www.haiming.de.

Jubilare-Treffen

Die Einladung für die Geburtstagsjubilare ist im vergangenen Halbjahr auch den Coronabestimmungen zum Opfer gefallen. Aber sie werden nachgeholt, so bald sich die Situation von den Bestimmungen und der Infektionslage her verbessert. Noch lässt sich aber ein konkreter Termin nicht festlegen.

Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

Herausgeber: Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18
verantw. 1. Bürgermeister Wolfgang Beier

Haiming im Internet: www.haiming.de

Redaktion:

Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Felix von Ow (fo), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar), Christian Szegedi (cs)



Fundgrube

- Technics **Keyboard** KN 1200 zu verschenken (☎ 7177)
- 9 Stück neuwertige „Original Kloster Ettaler“ **Glasflaschen**, 0,75 Liter mit Bügelverschluss, zu verschenken (☎ 1477).

Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reisner genügt: Tel. 1477.

Auch 2022 soll es blühen

Die Aktion „Rettet die Bienen“ ist schon wieder drei Jahre her und bei vielen Menschen schon fast aus dem Gedächtnis verschwunden.

Die Landwirte im Niedergern bemühen sich seitdem noch intensiver um die Artenvielfalt und die Nachhaltigkeit. Aufmerksame Beobachter erkennen, dass immer mehr verschiedene Feldfrüchte angesät werden. Des Weiteren bemerkt man, dass nach Getreide immer mehr artenreiche und stark blühende Kulturen wachsen, sogenannte Zwischenfrüchte.



Zwischenfrüchte dienen dem Erosionsschutz, dem Humusaufbau und dem natürlichen Nährstoffspeicher und gleichzeitig schaffen sie ein vielfältiges Nahrungsangebot und beliebte Rück-

zugsmöglichkeiten für vielzählige Tiere und Insekten. Zwischenfrüchte haben den großen Vorteil, dass gleichzeitig auch noch wertvolle heimische Nahrungsmittel produziert werden können.

Damit sich auch Privatpersonen mit einbringen können, bieten wir auch dieses Jahr wieder Blühpatenschaften an. Für 35 € entsteht auf 100 m² Acker eine bunte Blumenpracht aus 40 verschiedenen Arten. Die Blumen werden Ende April eingesät und beginnen ca. Ende Mai zu blühen. Die Mischung ist so zusammengestellt, dass bis in den Winter immer mehrere Blumen gleichzeitig blühen. Die Patenfläche wird ein ganzes Jahr nicht maschinell befahren, mit keinerlei Chemie behandelt und auch nicht gedüngt. Erst im nächsten Frühjahr, wenn alle Tierchen ihr Winterlager verlassen haben, wird der Boden wieder befahren. Wer sich beim Arten-, Umwelt- und Bienenschutz mit einbringen will, kann sich bei Johannes Hofer unter johannes9586@freenet oder 08678 208560 jederzeit gerne melden.

Johannes Hofer

Zukünftige Pflanzaktionen

Am 7.3.2022 traf sich die Arbeitsgruppe Plant for the Planet im Rathaus. Unter Leitung von Peter Fastenmeier gab es zunächst einen Rückblick auf die Aktionen seit Juli 2021. So haben die Ministranten von Haiming im Oktober am Golfplatz rund 20 Bäume gepflanzt und am Schulwald gab es im November gleich zwei Pflanztage für die 3. und 4. Klasse. Denn 2020 war die Schulwaldpflanzung ja ausgefallen. Die Fläche für den Schulwald ist jetzt bereits zur Hälfte bepflanzt. Bei der Vorschau sind konkrete Maßnahmen die Pflanzaktion der Haiminger Ministranten am Schlossweiher in Haiming und der Jugendfeuerwehr Piesing am

neuen Pflanzgarten beim Schloss Piesing. Die Niedergottsauer Ministranten wollen zum Jubiläum der Expositur im Herbst einige Bäume pflanzen und der Dirndl- und Lederhosenverein sucht auch bereits wieder geeignete Flächen für nächste Aktionen. Fest steht auch die nächste Pflanzung im Schulwald im Herbst 2022 und vom Obst- und Gartenbauverein werden an verschiedenen Stellen in der Gemeinde besondere Einzelbäume für das Jubiläum 2040 gepflanzt. Ganz klein fängt die Mutter-Kind-Gruppe mit dem Pflanzen an: Hier werden in Töpfen Baumsamen eingesetzt und damit Baumspösslinge für künftige Pflanzungen gezogen. *wb*

Neue Kopfweiden

Am 25. und 26. Februar war wieder Plant for the Planet-Aktion auf gemeindlicher Fläche. Unter Anleitung von Josef Emmersberger haben am Freitag-Nachmittag Mitglieder vom Dirndl- und Lederhosenverein die Kopfweiden an der Straße zur Kläranlage zurückgeschnitten. Daraus wurden dann die Stecklinge für die Pflanzaktion am Samstag geschnitten. Am Samstag-Vormittag sind dann am Ufer des Schwaiger-Baches 12 neue

Kopfweiden gepflanzt worden. Mit dabei auch der Obst- und Gartenbauverein, denn am Ende der neuen Baumreihe wurde noch eine Eiche gepflanzt. Sie ist einer der Bäume, die vom Obst- und Gartenbauverein schon mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2040 gepflanzt werden. Zum Abschluss haben die Mitglieder vom Obst- und Gartenbauverein dann am Eichenweg in Haiming noch vier Bäume gepflanzt.



Mit Eifer bei der Arbeit:

Die Mitglieder des Dirndl- und Lederhosen-Vereins.

Foto: Josef Pittner

Spatzen brauchen uns

Wir meinen: Der Spatz ist ein Allerwelts-Vogel. Aber sie haben an ihr Lebensumfeld einen ziemlichen Anspruch. Sie fühlen sich nur dort wohl, wo sie ausreichend Nahrung wie Samen und Insekten finden und wo sie mit vielen anderen Spatzen-Paaren gemeinsam brüten können. Sie sind ihrem Brutplatz und ihrem Partner ein Leben lang treu, wobei ein Spatzenleben nur 3-5 Jahre dauert. Sie lieben Sand- oder Staubbäder, die für die Gefiederpflege von Bedeutung sind. Wo Böden versiegelt sind, besteht keine Möglichkeit zur Körperpflege. So frech sie uns auch erscheinen, auf Störungen wie Renovierungsarbeiten oder Dachsanierung reagieren sie besonders empfindlich. Geschieht die Störung in der Brutzeit zwischen März und Mitte August kann es im Extremfall zum Ver-

lassen der Eier oder der Jungvögel kommen. Die Untere Naturschutzbehörde bittet daher: Seien Sie achtsam, tolerant und schenken Sie unseren Spatzen Aufmerksamkeit. Spatzen sorgen das ganze Jahr über für Leben im Garten. Beobachten Sie, an welchen Plätzen die Spatzentrupps sich aufhalten. Diese Plätze sollten nach Möglichkeit erhalten bleiben. Dort sind oft gemischte Gruppen von Feldsperlingen (braune Kopfplatte) und Haussperlingen (graue Kopfplatte) unterwegs. Naturnah und vielfältig gestaltete Gärten, die auch offene Bodenstellen für Staubbäder bieten, tragen neben dem Erhalt bestehender Nistplätze unter der Dachrinne entscheidend dazu bei, dass die Spatzen auch weiterhin bei uns von den Dächern pfeifen.

Dorothea Friemel



SV Haiming sucht Pächter für Sportheimgaststätte

Nach dem Weggang des Pächters zum Jahreswechsel hat die Gaststätte im Sportheim des SV Haiming aktuell wieder geschlossen. Der Verein ist fieberhaft auf der Suche nach einem neuen Betreiber. Vorteilhaft für einen neuen Pächter sind vor allem die attraktive Lage und die gut ausgestattete Küche. Der Vorstand ist auch für alternative Betriebskonzepte offen. Wichtig

ist ihm nur, den Vereinsmitgliedern, aber auch den Bürgern aus Haiming und Umgebung möglichst schnell wieder ein interessantes Gaststättenangebot unterbreiten zu können.

Bewerbungen können jederzeit gerne an den SV Haiming e.V. – Geschäftsstelle, Angererweg 4, 84533 Haiming oder per Mail an geschaeftsstelle@sv-haiming.de gesandt werden. cs

Lüftungsanlagen für Schule

Zur Abklärung des Einbaus der dezentralen Lüftungsanlagen gab es am 15.2.2022 einen Termin in der Schule. Herr Christmann vom planenden Ing.Büro Veith erläuterte zunächst technische Einzelheiten der Lüftungsgeräte. Angepasst an das Raumvolumen erfolgt mit Frischluftzufuhr von außen ein kontrollierter und auch zeitlich steuerbarer Luftaustausch. Die Wärmerückgewinnung erfolgt über einen Plattenwärmetauscher, so dass gegenüber Stoßlüften mit offenen Fenstern eine bessere Energiebilanz vorliegt. Mit den eingebauten Filtern, die jährlich gewartet werden müssen, wird die Virenlast der Raumluft ausgefiltert, ebenso auch Pollen. Die Frischluft strömt deckennah aus dem Gerät, so dass kaum ein Luftzug im Klassenzimmer wahrnehmbar ist. Durch eine starke Isolierung des Geräts ist auch der Geräuschpegel deutlich

geringer als bei mobilen Luftreinigungsgeräten. Dies bedingt auch die Maße des Geräts mit 90 cm Tiefe, 1,60 Meter Breite und 2,60 Meter Höhe. Diese technischen Informationen zerstreuten bei den künftigen Nutzern der Geräte deren bisherige Bedenken, zumal es in anderen Schulen schon positive Erfahrungen im täglichen Einsatz gibt. In fünf Klassenzimmern wurden dann auch die jeweiligen Standorte festgelegt – auch damit waren die jeweiligen Klassenlehrerinnen zufrieden. Die Ausschreibung der Geräte incl. baulicher Maßnahmen (Wanddurchlässe, Elektroanschluss) und Montage ist erfolgt, in der März Sitzung des Gemeinderates kann die Vergabeentscheidung getroffen werden. Wenn alles glatt läuft, die Geräte lieferbar sind und Montagefirmen Kapazität haben, sind zum Schulbeginn im Herbst die Lüftungsgeräte installiert. wb

100 Jahre Expositur Niedergottsau

Dieses Jubiläum hätte eigentlich am 23. Februar gefeiert werden sollen, dem Tag der Genehmigung zur Errichtung der Expositur Niedergottsau, die am 23. Februar 1922 durch die Regierung von Oberbayern erteilt wurde. Wie Kirchenpfleger Georg Zauner, zugleich Leiter

des Festausschusses, mitteilt, wurden die Feierlichkeiten wegen Corona verschoben und sollen am 15. August, am Fest Mariä Himmelfahrt, nachgeholt werden. Die Einladungen und der genauere Ablauf der Feierlichkeit werden zur rechten Zeit bekannt gegeben. jop

Theater Niedergottsau

Die Niedergottsauer Laienspielgruppe meldet sich aus der Coronazwangspause. Wir möchten uns bei all unseren treuen Theaterbesuchern und Freunden für die langjährige Treue bedanken. Wie schon in den letzten zwei Jahren können wir auch heuer zu unserem großen Bedauern nicht zur gewohnten Zeit vor Ostern spielen. Es scheint zwar wieder lockerer zu werden, aber die Proben konnten aufgrund der Coronaregeln nicht stattfinden.

Wir versuchen für dieses Jahr eine andere Lösung zu finden, aber es steht noch nichts fest. Aus diesem Grund geben wir allen, die noch Karten für das nicht gespielte Theater 2020 haben, die Möglichkeit, die Karten beim Schuhhaus Mayer oder einem der Mitspieler zurückzugeben. Wir freuen uns sehr auf eine hoffentlich baldige neue Theateraufführung mit Euch.

Die Theaterspielgruppe Niedergottsau



Im Terminkalender auf Seite 5 finden sich die umfangreichen Angebote zum Ferienprogramm.



Ein Hundesackerl. Zu schwer zum Tragen, deswegen am Wegrand abgestellt. Wer wird es holen? Der nächste Spaziergänger, der Grundstückseigentümer oder ein Gemeindegewerkschafter auf Steuerzahlerkosten? Eigentlich klar: Sowas nimmt man selbst mit nach Hause.

Foto: Wolfgang Beier

Menschen im Niedergern

Familie Ghanam bereits sechs Jahre in Haiming

Als Angela Merkel am 31.8.2015 ihre berühmten Worte „wir schaffen das“ sprach, waren Ali, seine Frau Aya und sein jüngerer Bruder Mahmoud Ghanam noch in ihrer syrischen Heimat, einem 15tausend-Seelen-„Dorf“, ganz nahe der Türkei in der nordwestsyrischen Provinz Idlib. Die ständig wechselnden Herrscher machten schon damals den Menschen das Leben schwer, sodass die drei jungen Leute im Dezember 2015 beschlossen, die Flucht nach Europa zu wagen. Der Weg über die Türkei und Griechenland, vor allem die Querung des Mittelmeers in einem überfüllten Schlauchboot, dessen Motor auf halber Strecke ausgefallen ist, lässt die Ghanams noch heute erschauern.

In München angekommen wurden sie drei Monate lang in einem Turnhallen-Auffanglager in Baldham untergebracht. Diese Zeit war besonders herausfordernd, weil es keinerlei Privatsphäre gab. Insofern war der Wechsel nach Niedergottsau mit den eigenen vier Wänden eine große Verbesserung. Dazu beigetragen hat vor allem der

engagierte Helferkreis, dem die Ghanams sehr dankbar sind, vor allem bei der Bewältigung der vielen bürokratischen und sprachlichen Hürden. Es folgten Schule für Aya und Mahmoud. Letzterer schließt demnächst eine Ausbildung als Koch beim

- leider vergeblich - eine Ausbildungsstelle gesucht. Als Tochter eines Allgemeinarztes kann sie sich gut vorstellen einmal Arzthelferin zu werden. Sie arbeitet derzeit im Rahmen eines Minijobs bei Nah und Gut Straubinger, wo sie eine sehr geschätzte

inzwischen den Kindergarten und vor wenigen Tagen ist das zweite Kind Elyas zur Welt gekommen. Die Nachbarn haben noch am gleichen Tag, wie es bei uns Brauch ist, einen Storch mit Spruchband aufgestellt!

Obwohl die Familie glücklich und dankbar ist nach sechs Jahren „angekommen“ zu sein, geben Ali und Aya zu, dass ihnen ihre syrischen Familien (mit gemeinsam 15 Geschwistern!) und Freunde sehr abgehen. Trotz aller guten Kontakte zum Helferkreis, Nachbarn, Arbeitskollegen, und den zwei weiteren syrischen Familien in Niedergottsau fehlt ihnen das ungezwungene Miteinander ihres Heimatdorfes, „wo sich keiner fremd fühlt“. Leider hält der Krieg in Idlib noch an. Zum Glück können sie aber mit ihrer Familie regelmäßig telefonieren und so den Kontakt aufrecht halten. Es tut aber weh, wenn man sich nicht sehen kann, wie Aya meinte. Vielleicht deswegen auch der Entschluss: „Wenn Syrien wieder frei ist, gehen wir zurück!“

fo Foto: Felix von Ow



Aya und Ali freuen sich über die Geburt ihres zweiten Sohnes Elyas, ebenso der sechsjährige Yassir über sein Geschwisterchen

Kellerwirt ab. Ali, dessen Vater Restaurantbesitzer ist, arbeitet bereits seit einigen Jahren beim Gasthof Mayrhofer in der Küche. Aya, die ein großes Sprachtalent besitzt und ausgezeichnet Deutsch spricht, hat einige Zeit

Mitarbeiterin ist und sich im Kreise ihrer Mitarbeiterinnen sehr wohl fühlt.

Die Familie hat seit drei Jahren eine eigene Wohnung in der Flurstraße in Haiming. Der dreijährige Sohn Yassir besucht

Der Baumschule gilt sein voller Einsatz

Nicht ganz freiwillig hat Josef Emmersberger sein Ehrenamt als Gemeinderat in der Februarsitzung niedergelegt, ebenso sein Mandat im Kreisrat. Gesundheitliche Probleme und in der Folge operative Eingriffe innerhalb kürzester Zeit haben die Einsicht reifen lassen, dass er künftig alle seine Kräfte in seiner Baumschule benötigt. Mit großem Bedauern nahmen Bürgermeister und Gemeinderat seinen Entschluss zur Kenntnis. Acht Jahre, seit 2014 gehörte er als Vertreter der Niedergerner Liste dem Gemeinderat an. Als Mitglied im Bauausschuss hatte er viele Möglichkeiten seinen Sachverstand als Gärtner einzubringen. Wie Bürgermeister

Beier bei seiner Verabschiedung bemerkte, war der „Kerndl Sepp“ kein Mann der großen Worte aber einer, der mit Rat und Tat parat war, wenn sein Wissen gefragt war. Die Gemeinderatskollegen werden sein kollegiales Verhalten und seine ruhige, gelassene Art vermissen. Als Listennachfolger wird Dr. Tobias Sachsenhauser seinen Platz im Gemeinderat einnehmen.

Ab jetzt kann sich Josef Emmersberger mit ganzer Leidenschaft seiner Baumschule widmen,



die er vor fast vier Jahrzehnten gegründet hat und über die Jahre zu einem botanischen Paradies entwickelte, das seinesgleichen sucht. Dass man hier, in so einem Umfeld nicht nur gerne arbeitet sondern auch Kraft schöpfen kann, spürt man wie er aufblüht, wenn er einem die Besonderheiten der Baumschule zeigt und erklärt. Darum ist es verständlich und nachvollziehbar, warum er diese Entscheidung getroffen hat, in Anbetracht der Begrenztheit seiner Kräfte. jop Foto: J. Pittner

In diesem Strandkorb sitzt Josef Emmersberger eher selten. Sein Lieblingsplatz ist im geschützten Vierseithof, wo er die nötige Ruhe findet sich zu entspannen.